



## Kitzingen erhält das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“

---

Kitzingen, 23. September 2023

**Die Stadt Kitzingen wird heute mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Damit würdigt der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. die Verabschiedung eines Aktionsplans, der die kommunale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zum Ziel hat. Mit dem Erhalt des Siegels bekennt sich Kitzingen dazu, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken und stellt sich zugleich einem regelmäßigen Prüfverfahren.**

Das Siegel vergibt der von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragene Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. Es ist Ausdruck einer Selbstverpflichtung der Stadt zu mehr Kinderfreundlichkeit und Ansporn, die festgesteckten Ziele innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Oberbürgermeister Stefan Güntner freute sich, dass die Stadt das Siegel verliehen bekommt: „Als Oberbürgermeister freue ich mich total, dass es uns gelungen ist, das Siegel als ‚Kinderfreundliche Kommune‘ zu erhalten. Wir sind schon sehr kinderfreundlich, aber das bedeutet jetzt für uns, dass wir es auch auf Dauer bleiben werden und wollen und dass das jeder Mitarbeiter und jeder Bürger auch versteht.“

Christine Langen, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kinderfreundliche Kommunen e.V., beglückwünschte die Stadt Kitzingen im Namen des Vereins zur Verleihung des Siegels: „Wir freuen uns sehr, dass Kitzingen ab heute das Siegel ‚Kinderfreundliche Kommune‘ trägt. Die Stadt hat bereits bedeutsame Prozesse für die Stärkung von Kinderrechten auf kommunaler Ebene angestoßen. So besteht bereits eine Jugend-App, die Informationen von Jugendlichen aufnimmt und verbreitet. Diese soll nun im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplans stärker ausgebaut werden. Zusätzlich zu dem digitalen Angebot sollen zudem sozialraumorientierte Angebote in Form von ‚Stadtspaziergängen‘ entwickelt werden. Des Weiteren sollen durch regelmäßige Schülerexkursionen ins Rathaus Begegnungs- und Bildungsräume geschaffen werden, in denen jungen Menschen im direkten Gespräch auf Augenhöhe Kommunalpolitik nähergebracht wird. Wir gratulieren der Stadt zur Siegelverleihung und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung ihres Aktionsplans!“

Die zuständigen Sachverständigen der Kinderfreundlichen Kommunen e.V., Goran Ekmešić und Michael Lehmann, betonten: „Kinder und Jugendliche in Kitzingen können gespannt sein auf die Umsetzung des Aktionsplans, der eine reiche Vielfalt an Interessen widerspiegelt und nun an unterschiedlichen Stellen in die aktive Umsetzung geht. Viele Maßnahmen des Aktionsplans beziehen junge Menschen direkt ein und stärken ihre Mitbestimmungsrechte. Ein schönes Beispiel ist das geplante Kinder- und Jugendbüro. Neben bereits bestehenden Interessenvertretungen wie Jugendbeirat und Stadtjugendpfleger, soll das Kinder- und Jugendbüro eine gezielte und niedrigschwellige

Anlaufstelle für junge Menschen werden, die ihre Meinungen und Themen ernstnimmt und an entsprechende Ressorts und Gremien weiterleitet. Somit wird die Stimme von Kindern und Jugendlichen in Zukunft noch mehr Gehör finden! Wir sind gespannt auf die nächsten Jahre und gratulieren Kitzingen zum Erhalt des Siegels.“

Das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ läuft vier Jahre und kann anschließend verlängert werden. Im ersten Jahr wird durch eine Bestandsaufnahme und durch Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen der Aktionsplan vorbereitet. Nach der Bestätigung des Aktionsplans durch den Gemeinderat prüft der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. den Aktionsplan und vergibt das Siegel für die folgenden drei Jahre.

Seit über zehn Jahren begleitet der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. Städte und Gemeinden bei der lokalen Umsetzung der Kinderrechte. Über 50 Kommunen, die ihre Politik und Verwaltung auf Kinderfreundlichkeit ausrichten wollen, haben sich dem Vorhaben „Kinderfreundliche Kommune“ angeschlossen – darunter Hanau, Köln, Potsdam, Regensburg, Stuttgart und Wolfsburg. Das Vorhaben basiert auf den internationalen Erfahrungen aus der Child Friendly Cities Initiative von UNICEF und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Digitale Pressemappe zur Siegelübergabe in Kitzingen:

<https://www.kinderfreundliche-kommunen.de/digitale-pressemappe-kitzingen>

[www.kinderfreundliche-kommunen.de](http://www.kinderfreundliche-kommunen.de)

[www.childfriendlycities.org](http://www.childfriendlycities.org)

### **Ansprechpartner\_innen:**

**Kinderfreundliche Kommunen e.V.**, Geschäftsführer Dominik Bär, Telefon 01590 13 57 567, E-Mail: [info@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:info@kinderfreundliche-kommunen.de)

**Stadt Kitzingen**, Ralf Dieter, Pressesprecher der Stadt Kitzingen, Telefon 09321 20 1050, E-Mail: [ralf.dieter@stadt-kitzingen.de](mailto:ralf.dieter@stadt-kitzingen.de)

**UNICEF Deutschland**, Valena Brand, Pressereferentin, Telefon 0221 93650-633, E-Mail: [presse@unicef.de](mailto:presse@unicef.de)

**Deutsches Kinderhilfswerk**, Uwe Kamp, Pressesprecher, Telefon 030 308693-11, E-Mail: [presse@dkhw.de](mailto:presse@dkhw.de)

**Kinderfreundliche Kommunen – Verein zur Förderung der Kinderrechte in den Städten und Gemeinden Deutschlands e.V.**

**Vereinsvorsitzende:** Anne Lütkes | [info@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:info@kinderfreundliche-kommunen.de) | [www.kinderfreundliche-kommunen.de](http://www.kinderfreundliche-kommunen.de)

**Geschäftsstelle:** Höninger Weg 104 | 50969 Köln | Tel. +49 (0)221-93650-0

**Büro Berlin:** Leipziger Straße 119 | 10117 Berlin | Tel. +49 (0) 1590 13 57 567